



# Forchtensteiner Nachrichten



**Frohe Ostern!**

## ■ Forfel 2017

Nach der erfolgreichen 20. Jubiläumssaison ist Burgmaus Forfel wieder aus dem Winterschlaf erwacht. Die Vorbereitungen für die heurige Saison laufen bereits auf Hochtouren. Das neue Programm von Burg Forchtenstein Fantastisch bietet auch heuer wieder viel Neues.

Lesen Sie mehr auf den Seite 5

## ■ Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau und die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia berichten über ihre Jahreshauptdienstbesprechungen, von Einsätzen und Übungen sowie einem gemeinsamen Besuch ihrer Feuerwehrjugend bei der Stadtfeuerwehr Wiener Neustadt.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 10 und 11

## ■ Jubiläen

Es kann gefeiert werden: 40 Jahre Musikverein Forchtenstein, 60 Jahre Elternverein der Volksschule und 70 Jahre Sportverein Forchtenstein. Der Musikverein feiert mit einem Jubiläumskonzert, der Elternverein am großen Schulfest und der Sportverein mit einem Zeltfest am Sportplatz.

Lesen Sie mehr auf Seite 8,13 und 15



## ■ Musterung 2017: Der Jahrgang 1999 zur Stellung

Am Donnerstag, den 23. Feber und am Freitag, den 24. Feber waren unsere Forchtensteiner Jugendlichen des Jahrgangs 1999 bei der Musterung in Wien zur Stellung geladen. Auf dem Foto von links beginnend: Vizebgm. Josef Neusteurer, Johannes Schwarz, Demir Cosic, Michael Markl, Marc Wutzlhofer, Fabian Hidegh, Amtsleiter Hermann

Wessely, Bgm. Friederike Reismüller. Die Gemeinde Forchtenstein lud die Rekruten bei der Rückkehr zu einem Mittagessen in das Heurigenrestaurant „Zur Edelkastanie“ ein. Bürgermeisterin Friederike Reismüller, Vizebürgermeister Josef Neusteurer, sowie Amtsleiter Hermann Wessely waren die ersten Gratulanten. *G.H.R.*



## ■ Weltfrauentag

Die SPÖ-Frauen waren auch dieses Jahr anlässlich des Weltfrauentages am 8. März in Forchtenstein unterwegs. Es wurden Tulpen an Frauen als kleine Aufmerksamkeit verteilt. Die Pensionistinnen veranstalteten an diesem Tag ihr traditionelles Frauenfrühstück im Klubraum. Der Andrang war wie jedes Jahr sehr groß. Die Frauen starteten bei einem gemütlichen Frühstück in einen angenehmen Tag. *A.S.*

## ■ Impressum

**Herausgeber, Verleger und Inhaber:** Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 [www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at) **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit/Autoren:** Ernst Achatz, Pia Dirnberger, Oliver Filz, Mario Hodosi, Hervert Horvath, Monika Kornfeld, Christa Leitgeb, Gerhard Leitner, Lukas Neudinger, Franz Neusteurer, Josef Neusteurer, Sonja Pahlevanan, Martin Pöttschacher, Andrea Ramhofer, Bettina Rauscher, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Michael Sauerzapf, Mario Schwarz, Maria Sotos, Anna Strodl, Bernd Strodl, Sandra Strodl, Manfred Vasik, Petra Wallner, Hermann Wessely, Brigitte Wiesinger u.a.

**Bildbearbeitung:** Jansenberger Fotografie ([www.digitalimage.at](http://www.digitalimage.at)), Forchtenstein **Druck:** Rötzer Druck, Eisenstadt **Layout und Produktion:** Mausblau.at Gerald Hans Reisner | Forchtenstein [www.mausblau.at](http://www.mausblau.at) | [info@mausblau.at](mailto:info@mausblau.at)

## ■ Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Forchtensteiner Gemeindepresse ist Anfang Juni 2017. Wir freuen uns über rege Mitarbeit. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter [info@mausblau.at](mailto:info@mausblau.at).

## ■ Gemeinderat

### Beschlüsse vom 15.12.2016

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag der Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG für das Haushaltsjahr 2016 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 46.600,00.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anteilige Haftung der Gemeinde Forchtenstein beim Wasserverband Wulkatal in der Höhe von € 282.813,56 mit Wirksamkeit 31.12.2016 auf Null zu stellen und die dafür abgegebene Haftungserklärung zu widerrufen.
- Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Forchtenstein beläuft sich im ordentlichen Haushalt auf € 5.118.900,00 und im außerordentlichen Haushalt auf € 618.000,00 und ist ausgeglichen veranschlagt. Der Voranschlag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2018-2021.
- Der Gemeinderat beschließt betreffend den Umbau der Kanalisationsanlage in der Hauptstraße einstimmig, den Kanal in der Hauptstraße als Mischwasser-System weiterhin zu betreiben. Die Ausschreibung über die Neuerrichtung des Mischwasserkanals von der ehem. Kläranlage bis auf Höhe Kloster soll im Jahr 2017 erfolgen.
- Eine Widmung in das öffentliche Gut bzw. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Forchtenstein (Geisendorfer – Vierhäusl) wird einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Tausch-, Grenzberichtigungs- und Kaufvertrag (Geisendorfer – Vierhäusl), sowie einen Abtretungs- und Schenkungsvertrag (Rottensteiner – Burggasse).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Fördervertrag, abgeschlossen zwischen dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, und der Gemeinde Forchtenstein als Förderungsnehmer über die Kanalerweiterung BA 10.

*Gmnd. F.*

## Beschlüsse vom 07.03.2017

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt:

### Ordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen €	6.848.965,36
Soll-Ausgaben €	4.768.613,12
Soll-Überschuss €	2.080.352,24

### Außerordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen €	1.217.448,42
Soll-Ausgaben €	1.217.448,42
Soll-Überschuss €	0,00

- Aufgrund des neuen Finanzausgleichsgesetzes (FAG 2017) werden folgende Verordnungen einstimmig beschlossen:
  - Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer
  - Ausschreibung einer Hundeabgabe
  - Ausschreibung von Friedhofsgebühren
  - Ausschreibung eines Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz
  - Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr
  - Ausschreibung von Kostenbeiträgen für Aufschließungsmaßnahmen der Gemeinde
  - Ausschreibung einer Gebühr für die Benützung der AbfallsammelstelleDie jeweilige Gebühren- bzw. Abgabenhöhe wurde nicht geändert.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den ortsansässigen Unternehmen, deren Bedienstete an Feuerwehreinsätzen teilnehmen, eine Entschädigung bzw. Förderung von € 30,00 pro Stunde für Zeiten der Feuerwehreinsätze zu gewähren.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig Abtretungsverträge (Strodl – Vierhäusl, Neusteurer – Hausberggasse) und einen Grenzberichtigungs- und Abtretungsvertrag (Evolan GmbH – Reserlgasse).
- Herr René Schreiner wird als neuer Gemeindearbeiter (Außendienst) in der Gemeinde Forchtenstein aufgenommen.

Gmnd. F.

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Um sinnvolle Projekte auf Gemeindeebene umzusetzen, sind Gemeinden vom guten Willen seitens der Landes- und Bundesregierung abhängig, wenn es darum geht, Geldbeträge aus dem Abgabentopf zu bekommen. Die Aufteilung der Gelder ist im Finanzausgleichsgesetz geregelt.

Die neu aufgeflamte Diskussion um den Abfänger-Deal scheint ein Fass ohne Boden zu sein. In diesem Deal sind auf teilweise dubiosen Kanälen Milliarden von Steuergeldern – mit einem eher bescheidenen Erfolg für die Verbesserung unserer Landesverteidigung – geflossen. Wenn es um die Verteilung der Steuergelder geht, haben es Gemeindevertreter schwer, mehr Mittel aus den gemeinsamen Topf zu bekommen.

Dass man Steuergelder sinnvoller, sparsamer und in die Zukunft investierend einsetzen kann, zeigen nachstehende Beispiele auf Gemeindeebene:  
Der Gemeindeanteil an den Kosten für die Umbauarbeiten bei der Ortseinfahrt verminderte sich von veranschlagte € 240.000,00 auf € 220.000,00. Mit der Konsequenz, dass Steuergelder gespart wurden und – so meine ich – die Verkehrssicherheit erhöht und die Ortseinfahrt attraktiver gestaltet wurde.

In die Zukunft investierend ist unser Kindergarten ein Musterbeispiel für die Betreuung unserer Kinder. Das vielfältige pädagogisch wertvolle Angebot ist ein Aushängeschild für unsere Gemeinde. Um das Ganze finanzieren zu können braucht es natürlich finanzielle Unterstützung, sowohl von Bund, Land als auch von der Gemeinde.

## Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fenstertausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimmingpools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist. Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Gmnd. F.

## Meine Meinung

von Friederike Reismüller  
Bürgermeisterin



Die Gesamtkosten von rund € 706.000,00 im Jahr werden von der Gemeinde mit € 290.000,00 unterstützt.

In diesem Sinne zählen auch die geleisteten Schulerhaltungsbeiträge von rund € 170.000,00 an z.B. Neue Mittelschule, Sonderschule, Berufsschule etc. Eine sicher wertvolle Investition!

In personeller Hinsicht möchte ich erwähnen, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung Bediensteten die Altersteilzeit gewährt (bei „Blockmodellen“ muss wieder eine Ersatzarbeitskraft eingestellt werden) und die Aufnahme eines neuen Mitarbeiters beschlossen wurde. Da in naher Zukunft ein langjähriger Gemeindearbeiter die erwähnte Altersteilzeit in Anspruch nimmt, wurde René Schreiner in das Team der Gemeindearbeiter aufgenommen.

Das kulturelle und sportliche Vereinsleben im Dorf wird heuer durch drei Jubiläen geprägt:

- Der Musikverein Forchtenstein wird im Rahmen seines Frühlingkonzertes am 22.04. sein 40jähriges Bestehen feiern.
- Beim Schulfest am 23.06. feiert der Elternverein sein 60jähriges Bestehen.
- Der SV-Forchtenstein, gegründet 1947, blickt auf siebenzig abwechslungsreiche Jahre zurück und feiert dieses Jubiläum am 24. und 25. Juni.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest sowie einen gesunden und aktiven Frühling.

Ihre Bürgermeisterin Friederike Reismüller

## Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen! Besuchen Sie [www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at)

Gmnd. F.



## etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer  
Vizebürgermeister

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Ich möchte heute in meiner Funktion als Vizebürgermeister auf die Situation der Eigenverantwortung in unserer Gesellschaft eingehen. Jeder von uns schätzt doch den sprichwörtlich „ländlichen Zusammenhalt“ innerhalb einer verhältnismäßig kleinen Gemeinde, wie es Forchtenstein eben ist. Diese Eigenschaft des Miteinanders hat bis jetzt unser Zusammenleben im Gegensatz zur Großstadt noch lebenswert und somit zufriedener gemacht. In letzter Zeit habe ich allerdings den Eindruck, dass die Mehrheit der Bevölkerung der Ansicht ist, dass sich gefälligst immer der Andere um dieses Phänomen zu kümmern hat. Es ist schon fast beängstigend, wie wenig Interesse jedes Einzelnen herrscht, Entscheidungen und somit Verantwortung zu übernehmen. Kaum ein Vereinsobmann kann auf einen Nachfolger verweisen, der es ihm ermöglicht, mit ruhigem Gewissen seine Funktion zu beenden.

### Nur 9 Pfarrgemeinderäte bei 2800 Einwohnern!

Nach der letzten Pfarrgemeinderatsperiode haben alle zwölf Pfarrgemeinderäte!!! (bei denen ich mich für ihr Engagement herzlich bedanken möchte) ihr Amt zur Verfügung gestellt. Unserem Pfarrer A. M. Puthumana ist es gelungen, nach unzähligen Gesprächen einen verkleinerten, mit 9 Personen besetzten Pfarrgemeinderat aufzustellen, mit teilweise „Altbekanntem“, die sich aus Verantwortung zu sich selbst dazu bereit erklärt haben, unseren Pfarrer bei dessen Arbeit zu unterstützen. Bei mehr als 2800 Einwohnern!

**Noch gravierender ist die Situation bei der Kandidatenfindung für den Gemeinderat.** Im Oktober 2017 sind wieder alle Burgenländerinnen und Burgenländer aufgerufen, in ihrer jeweiligen Gemeinde die BürgermeisterInnen und Gemeinderäte zu wählen. Als Gründungsmitglied der Jungen ÖVP im Jahr 1980 verfolge ich nun seit mehr als 35 Jahren in den verschiedensten Funktionen die Geschehnisse in unserer Gemeinde.

**Für den Einzelnen war es eine Ehre, Funktionär zu sein.** Ich erinnere mich noch gerne an die Ära „Namensliste Wutzlhofer“ zum Beispiel, wo sich in den jeweiligen Fraktionssitzungen bis zu 40 Personen über die Vorhaben in der Gemeinde informieren und diese auch mitbestimmen wollten. In der „Kukuruzbar“ oder beim damaligen „Reisner Wirt“ wurden im wahrsten Sinne des Wortes unter der unnachahmlichen Art unseres legendären „Baumoastas“ Gefechte ausgetragen, um zu einer gemeinsamen Entscheidung

zu finden. Oder in der Ära „Namensliste Gmasz“, der wiederum mit seiner ruhigen und toleranten Art die weit über 30 Fraktionsteilnehmer auf eine Linie zu bringen vermochte, wo in den meisten Fällen jeder damit leben konnte. Ich kann mich an ein eigenes „internes Vorwahlsystem“ erinnern, wo die einzelnen Listenplätze vergeben werden mussten, weil jeder in den Gemeinderat einziehen wollte.

**Heute ist die Situation eine völlig andere!** Auf Grund verschiedenster Umstände „genießt“ die Politik zugegebener Weise einen nicht unbedingt positiven Ruf. Die Parteipolitik hat es in den vergangenen Jahren geschafft, die Menschen immer mehr politikverdrossener zu machen.

Wenn mir zum Beispiel

- ein im öffentlichen Dienst stehender Beamter sagt, dass er bei einer Kandidatur zum Gemeinderat mit Hindernissen bei einer möglichen Versetzung rechnen muss;
  - dass ein Sohn, dessen Vater in einer landesnahen Firma beschäftigt ist, sich nicht zu kandidieren traut, um dessen Beförderung nicht zu gefährden;
  - dass ein Unternehmer absolut nicht kandidieren kann, weil er bei sogenannten „öffentlichen Ausschreibungen“ nicht einmal mehr zur Angebotslegung eingeladen wird
- ... usw., dann ist das ein Trauerspiel. Mit dem „in die Knie gehen“ werden allerdings diese Machenschaften nur noch gestärkt. So lange diese Drohungen erfolgreich sind, werden sie immer wieder angewendet werden.

### Die Gemeindepolitik ist dafür nicht verantwortlich!

Ich werde nicht müde immer wieder zu betonen, dass jeder einzelne Gemeinderat und ich als Vizebürgermeister die große Politik genau so viel oder genau so wenig beeinflussen kann, wie jeder andere von uns. Was ich allerdings kann, ist Verantwortung zu übernehmen. Die Gemeinde Forchtenstein ist eine mittelständige Firma mit knapp 40 Mitarbeitern und einem Gesamtbudget von über 5 Millionen Euro. Hier müssen Entscheidungen getroffen werden, die weitreichende Auswirkungen für jeden einzelnen Gemeindebürger haben. Und diese Entscheidungen möchte ich als Forchtensteiner Gemeindebürger lieber direkt mitbestimmen.

Wer mit uns Verantwortung übernehmen will, ist aufgerufen, bei einer der vier Gemeinderatsfraktionen mitzuarbeiten. Nichts zu tun und lästern ist zu einfach!!!

Vizebürgermeister Sepp Neusteurer

## ■ ÖTK Rosalia: Wandersaison!

Unsere Wandersaison wurde mit einer Wanderung zum Mostheurigen nach Schwarzenbach eröffnet. Einige Wetterfeste fanden sich trotz des nassen Wetters im „Paradies“ in der Nähe des Badestausees ein.

Auf schönen Wegen ging es nach Schwarzenbach und nach einer Stärkung beim Mostheurigen marschierten unsere Wanderfreunde wieder zurück zum Ausgangspunkt.

B. W.



## ■ Fotoclub Forchtenstein

Der Fotoclub Forchtenstein beteiligte sich an der heurigen Landesfotoschau in Eisenstadt mit. Die Teilnehmer sind Anton Dirnberger und Erich Reismüller. Die Landesfotoschau ist von 10.03. bis 09.04 in Eisenstadt im Freiraum zu besichtigen.

Auf dem Foto von links nach rechts: Obmann Herbert Horvath, Rupert Hafner, Bgm. Friederike Reismüller, Albert Kriegler (Vorsitzender der Burgenländischen Fotografen) und Johann Becher.

H.H.





Foto: © www.digitalimage.at

## ■ Burgmaus Forfel in den Vorbereitungen für Saison Nr. 21

Viele Jugendliche aus Forchtenstein haben sich wieder für einen Ferialjob beworben

Nach der erfolgreichen 20. Jubiläumssaison 2016 ist Burgmaus Forfel schon aus dem Winterschlaf erwacht. Die Vorbereitungen für die heurige Saison laufen bereits auf Hochtouren. Um wieder ein erfolgreiches Programm auf die Beine zu stellen und viele Gäste in die Gemeinde Forchtenstein zu bringen, braucht es auch diesmal wieder viele helfende Hände.

„Wir freuen uns, dass viele Jugendliche aus Forchtenstein von der Möglichkeit gebrauch machen, sich beim Forfel um einen Ferialjob bewerben!“ sagt Bürgermeisterin Riki Reismüller, nachdem die Bewerbungsfrist für die aktuelle Saison 2017 abgelaufen ist und bereits die ersten Bewerbungsgespräche stattgefunden haben.

„Für die Gemeinde Forchtenstein ist es wichtig, dass möglichst viele junge Menschen aus unserer Gemeinde hier daheim die Möglichkeit finden, während der Sommerferien zu arbeiten!“

### Neues Programm

Das neue Programm von Burg Forchtenstein Fantastisch bietet auch heuer wieder viel Neues. „Unsere Gäste mögen einerseits bekannte Stationen so wie das Bogenschießen oder der Ritterinnen- und Ritterschlag.“ erklärt Forfel-Präsidentin Christa Prets. „Aber natürlich brauchen wir immer etwas Neues, um unseren Stammgästen einen Anreiz zu bieten, wieder zu Forfel zu kommen!“ so Prets.

Neu ist heuer etwa wieder ein Puppentheater für die Kleinen, ein neues Mitmachtheater, das der burgenländische Autor Jakob Perschy schreiben wird, und Stationen in der Zunftstraße. „Dabei ist es uns gelungen, mit einem Betrieb aus Forchtenstein zusammenzuarbeiten, was uns sehr freut!“ sagt Christa Prets. Wer das ist und was heuer gemacht wird, will sie aber noch nicht verraten. „Dafür kann ich schon sagen, dass wir das Musical „Ritter Bronti“ von Thomas Brezina und Gerhard Krammer wieder auf den Spielplan gesetzt haben!“

Die 21. Forfel-Saison beginnt am 8. Juli und dauert bis zum 30. Juli 2017. [www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at) G. K.

# Gesundheit

## ■ Gesundes Dorf

Am 27.01.2017 fand der erste Infoabend im Rahmen des Gesundheitsprojekts „Gesundes Dorf“ statt, das im Zeichen von „Kind sein in Forchtenstein - Gesund in die Zukunft“ steht.

Thema des Abends war „Impfplan und Impfpfehlungen im Kindesalter“, vorgetragen von Gemeindeärztin Dr. Marlene Angerer (am Foto rechts). Fragen zu Impfpfehlungen und möglichen Risiken konnten während des Vortrags und danach in entspannter Atmosphäre gestellt werden. Es zeigte sich, daß das Thema Gesundheit ganz in der Frauenhand ist, denn Väter waren bedauerlicherweise nicht anwesend. Der nächste Vortrag mit

anschließender Gesprächsrunde fand nach Redaktionsschluss statt („Kinder fördern statt überfordern“). Wir werden einen Bericht nachreichen.

### Weitere Termine

Am 19.05. hält die Forchtensteiner Diätologin Birgit Brunner in ihrer Praxis für Ernährung den Workshop „Die Oma kocht - Ernährungsworkshop für Eltern und Großeltern“, dieser Termin ist ausgebucht. Als Zusatztermin wird der 26.05. angeboten. Anfragen an Birgit Brunner, Tel: +43 676/4964801. Das „Gesunde Dorf“ - Team wird auch am Elternvereinsfest am 23. Juni in der Volksschule mit einem Info-Stand

anwesend sein. Geplant ist weiters ein Motopädagogik-Workshop von Daniela Geisendorfer und eine Kochecke, betreut von Rik Reismüller.

Das Gesunde-Dorf-Team freut sich über Ihr Interesse und nimmt Vorschläge für Themen zu „Kind sein in Forchtenstein - Gesund in die Zukunft!“ gerne an.

[www.forchtenstein.at/gesund-dorf](http://www.forchtenstein.at/gesund-dorf)



Text & Foto: © www.mausblau.at



## Kindergarten: Viele Projekte für die Kleinsten



Auch im heurigen Kindergartenjahr setzten wir uns mit dem Thema „Umweltschutz“ sehr intensiv auseinander. Mit Unterstützung von Hrn. Handschuh vom Bgld. Müllverband erfahren die Kinder an praktischen Übungen etwas über Up-, Recycling und Müllvermeidung.



Der Besuch bei der Zahnärztin Fr. Dr. Rathpoller war ein sehr informatives Erlebnis. Die Kinder erfuhren vieles über einige Arbeitsabläufe und die verschiedenen Instrumente einer Zahnärztin.



Beim Projekt „Bewegte Bilderbücher“ werden Buchinhalte in Form von „psychomotorischen Bewegungseinheiten“ nach- und ausgespielt.

Durch die zunehmende motorische Geschicklichkeit werden die Kinder selbstsicher und dadurch findet gezielte Unfallprävention statt. Das Projekt wird von der AUVA begleitet und dokumentiert.

Tipp: Lesen Sie weitere News auf [www.kindergarten-forchtenstein.at](http://www.kindergarten-forchtenstein.at)

A. R.

## Volksschule: Erste Hilfe-Kurs

Erste Hilfe-Kenntnisse vergisst man schnell, da diese (zum Glück) selten bis gar nicht benötigt werden. Da die Verantwortung der Lehrkräfte gegenüber der SchülerInnen sehr groß ist, und im Notfall richtig reagiert werden muss, nahmen alle Pädagoginnen der Volksschule Forchtenstein, inklusive dem Schulleiter Martin Pöttschacher, am 23. Februar 2017, an einem Erste Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes teil. Diese Fortbildung fand dankender Weise in der VS Siegraben mit den schulansässigen Lehrkräften und der Direktorin Andrea Tauber statt. Viele Fragen sowie praktische Übungen konnten von der Vortragenden beantwortet und trainiert werden, sodass im Notfall die korrekten Maßnahmen getroffen werden können und das Wohl sowie die Sicherheit jedes einzelnen Schülers gewährleistet ist. S. P.



## Kindergarten: Spende

Das Geld vom Verkauf des Kirtagsbaumes beim Rosaliakirtag durch die Burschenschaft wurde den Kindergartenkindern überreicht. Mit diesem wird ein Trommelworkshop für die Kinder im nächsten Kindergartenjahr mitfinanziert. A. R.





## ■ Volksschule: Gesundheitstag

Am 06.03.2017 fand in der VS Forchtenstein im Rahmen eines Stationenbetriebes wieder ein Gesundheitstag statt. Dafür stellten sich kostenlos zahlreiche Referenten, großteils Elternteile der Schulkinder, als Workshopleiter zur Verfügung. Die heurigen Schwerpunkte umfassten Motopädagogik mit Frau Geisendorfer, gesunde Ernährung mit der Diätologin Frau Reithofer, eine Erste-Hilfe-Rot-Kreuz-Station über die

Arbeit im Krankenhaus mit Frau Hauer und Frau Baron und kinesiologische Übungen mit Frau Schäffer und Frau Salamon.

Nach einer gemeinsamen Eröffnung mit dem Gesundheitsrock waren die Kinder wieder mit Begeisterung dabei viele neue Erfahrungen in den einzelnen Workshops zu sammeln. Die Eltern der ersten Klassen versorgten alle Beteiligten in der Pause mit gesun-

den Aufstrichbroten, Obst und Gemüse. Nach einem gelungenen Vormittag bedankte sich der Schulleiter Martin Pötschacher mit gesunden Obstkörben und die Schulkinder mit selbstgemachten Dankeskarten bei den Vortragenden.

Alle waren sich einig: „Wir freuen uns schon auf den nächsten Gesundheitstag an unserer Schule“

C.L.



## ■ Volksschule: Bezirksjugendsingen

„Be loud and sing“- so lautete das Motto des Bezirksjugendsingens 2017, welches am 16.03.2017 im Festsaal des BG & BRG Mattersburg abgehalten wurde. Auch der Schulchor der VS Forchtenstein, unter der Leitung von Monika Kornfeld war mit Begeisterung dabei. Kollegin Sonja Pahlevanan begleitete den Chor am Klavier. An dieser bezirksweiten Veranstaltung, die von den beiden

Pädagoginnen Helga Gruber und Monika Kornfeld organisiert worden ist, nahmen zahlreiche Schulen teil. Durch das Programm führte die Chorleiterin des Gymnasiums Mattersburg, Frau Professorin Maga. Erika Denk-Gönenli. Alle Anwesenden, darunter auch zahlreiche Eltern, genossen sichtlich den musikalischen Vormittag.

M.K.



## ■ Volksschule: Mein Körper gehört mir

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Forchtenstein haben am Projekt „Mein Körper gehört mir – Prävention gegen sexuellen Missbrauch“ des Österreichischen Zentrums für Kriminalprävention teilgenommen. Zwei Theaterpädagoginnen spielen Alltagsszenen, in denen die körperlichen Grenzen der Kinder überschritten werden. „Mein Körper gehört mir!“ hilft Kindern „Nein!“ zu sagen. Folgende Fragen sollten sie sich in solchen Situationen stellen:

„Hab ich ein JA oder ein NEIN Gefühl?“, „Bekomme ich Hilfe, wenn ich Hilfe brauche?“ und „Weiß jemand wo ich bin?!“

C.L.

## ■ Neues vom Elternverein der VS Forchtenstein

### Schwimmkurs 2016/2017

Heuer haben auch die kleinen Forchtensteiner einen tollen Beitrag zur Realisierung unseres „gesunden Dorfes“ geleistet. 15 Kinder nahmen an einem vom Elternverein organisierten Schwimmkurs im Hallenbad Eisenstadt teil. Der Kurs findet jedes zweite Jahr statt und hat zum Ziel, den Kindern das Medium Wasser, als unerschöpfliche Bewegungsmöglichkeit, näher zu bringen. Manche Teilnehmer konnten Schwimmkenntnisse erlernen, andere ihr Können verbessern. Die Kinder wurden mit dem Bus hin- und zurückgefahren und vor Ort von Schwimmlehrern betreut. Freiwillige aus der Elternschaft unterstützten die Kleinen beim Umziehen und „Trockenlegen“.

Zum Abschluss des Kurses luden Bürgermeisterin Riki Reismüller und Vize-Bürgermeister Sepp Neustauer die Kinder zum Essen ein. An dieser Stelle nochmals Dankeschön an alle Mitwirkenden!

### Eislaufaktion 2016/2017

Bewegung wird in unserer Volksschule sehr groß geschrieben: Drei Eislauffertmine standen für unsere Volksschulkinder auf dem Programm. In drei Grup-



pen geteilt, durften die Kinder für 1,5 Stunden am Eislaufplatz Mattersburg ihre Runden drehen und jede Menge Spaß haben. Auch diese Aktion der Volksschule wurde vom Elternverein unterstützt. Auch hier ein herzliches Dankeschön an allen Mitwirkenden!

## Wichtige Termine 2017

Bitte sofort in den Kalender eintragen!

### Familien-Wandertag 2017

6. Mai 2017, 10 Uhr

Am Samstag, den 6. Mai 2017 findet unser Familien-Wandertag statt. Eine tolle Möglichkeit, mit anderen Familien in Forchtenstein einige nette Stunden gemeinsam zu verbringen. Die Route ist kinderwagenfreundlich gewählt und auch für die Untrainierten unter uns gemütlich zu schaffen. Start ist um 10 Uhr im Hof der Volksschule. Für das

leibliche Wohl ist bei einer Labstation ungefähr in der Mitte des Weges und am Ende der Wanderung im Hof der Volksschule gesorgt. Der Elternverein freut sich auf Euer Kommen!

### Schulfest 2017 - Elternverein 60jähriges Jubiläum - 23. Juni 2017 - ab 16 Uhr

Das heurige Schulfest wird im Zeichen des 60jährigen Jubiläums des Elternvereins abgehalten. Zu diesem Anlass möchte der Elternverein mit Live-Musik von kleinen und großen Künstlern, viel Spiel & Sport, Bastelstation, Darbietung der Volksschulkinder und vieles mehr die Besucher unterhalten. Der offizielle Beginn mit den Darbietungen unserer Volksschulkinder ist um 16 Uhr im Hof der Volksschule. Auch hier wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Alle Forchtensteiner/Innen, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen!

*Elternverein*



## ■ Caritas Haus Klara in Forchtenstein

Seit Jahren unterstützen zahlreiche freiwillige Mitarbeiterinnen die Arbeit im Caritas Haus Klara. Sie helfen den neuen MitbürgerInnen beim Ankommen in einem für sie fremden Land. Eine davon ist Johanna Grafl aus Sigleß.

Begonnen hat alles vor rund einem Jahr. Damals brachte Johanna Sachspenden in der Flüchtlingsunterkunft vorbei. Daraus ist mittlerweile viel mehr geworden. Sie spendet nun auch Zeit und es haben sich Freundschaften entwickelt. Durch ihre Mithilfe im Spendenlager hat sie die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Klara kennen und schätzen gelernt, wie zum Beispiel die syrische Familie Ahmad. Während der Schwangerschaft von Mama Ahmad war Johanna der ganzen Familie eine wichtige Stütze: bei Arztbesuchen, der Wohnungssuche und auch beim Einrichten war Johanna eine unverzichtbare Hilfe. Heute ist Sie ein Teil dieser Familie. Die neugeborene Tochter der Familie Ahmad trägt ihren Namen: Johanna - ein kleines Dankeschön für die große Hilfe und Zuwendung.

### Freiwilligentreff

„Man bekommt so viel an Dankbarkeit, Wärme und Freude zurück!“, schildert Johanna ihre Erfahrung als freiwillige Helferin und legt ein Ehrenamt allen ans Herz, die eine sinnvolle Aufgabe suchen, die ihr Leben bereichert.

Das Caritas Haus Klara veranstaltet regelmäßig Freiwilligentreffs für aktive und interessierte HelferInnen. Es werden Informationen ausgetauscht und neue Projekte gemeinsam entwickelt. Helfen beginnt dabei mit kleinen Dingen: da sein, gemeinsam spazieren gehen, miteinander reden, die neuen ForchtensteinerInnen am Gemeindeleben teilhaben lassen.

### Treffpunkt Strickkaffee

Jeden Dienstag treffen sich Frauen aus Afghanistan, Irak, Mongolei, Ukraine, Forchtenstein und Umgebung im Strickkaffee im Caritas Haus Klara in Forchtenstein. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wird geplaudert, gelacht und gestrickt. Im bunten Miteinander erleben die Frauen Gemeinschaft und tauschen Erfahrungen aus. Auch dieses Projekt wurde durch das Engagement von zwei strickfreudigen freiwilligen Mitarbeiterinnen möglich: Romana Matteotti und Margerethe Harrer. Sie sind für die Frauen mittlerweile viel mehr als „Strickanleiterinnen“. Es entstanden und entstehen neue, tragfähige Verbindungen, die die Frauen bei der Integration im neuen Leben unterstützen und die gegenseitig berühren.

Das Strickkaffee findet jeden Dienstag von 14:00 – 16:00 im Caritas Haus Klara statt. Jede Frau ist hier willkommen, mit oder ohne Strickzeug.



Der nächste Freiwilligentreff findet am Mittwoch, den 3. Mai 2017 um 18:00 im Haus Klara in Forchtenstein, Hauptstrasse 59, statt.

Wir freuen uns über Interessierte, neue Zeitspender und Ideen insbesondere für:

- Sport- und Freizeitaktivitäten für Männer (Laufen, Fußball, Wandern)
- Kulturbuddys (Begleitung zu Kulturveranstaltungen)

Information für freiwillige HelferInnen im Caritas Haus Klara: Mag. Manuela Mittasch, 0676/83 730 324

*Caritas*

## ■ Edelhof Forchtenstein/Achazium: Rekonstruktion der Kranzmauer

Die Arbeiten zur Rekonstruktion der Kranzmauer um den Edelhof schreiten, soweit der Wettergott gnädig gestimmt ist, voran. Dem Wiederaufbau liegen historische Unterlagen und Fotografien zugrunde, die das ehemalige Aussehen der Ummauerung anschaulich machen. Verwendet werden ausschließlich historische Baustoffe wie handgestrichene Ziegel aus Abbruchobjekten, ein herrschaftliches, eisernes Parktor aus der Mitte des 19. Jahrhunderts sowie Fragmente eines steinernen Torgewändes aus der Zeit um 1650.

Weiters konnten in den letzten Wochen ein Ziegelboden aus dem 16. bis 17. Jahrhundert und mittelalterliches Mauer-

werk im Gebäudeinneren komplett freigelegt werden. Gerade rechtzeitig, denn am 20. Mai steht der Besuch einer Delegation von fünfzig Mitgliedern der Initiative Denkmalschutz ins Haus, welche im Rahmen einer geführten Tour die Schlösser Rotenturm, Deutschkreuz und eben den Edelhof Forchtenstein besichtigen werden.

Musikalisch wird im Jahr 2017 ebenfalls wieder einiges geboten. So gibt uns im Mai die großartige Carole Alston wieder die Ehre und Ende Juni lässt die coolste Jazz-Funk-Formation Koolinger den Edelhof bis in seine Grundfesten erzittern.

Zum Abschluß noch eine Bitte in eigener Sache: Für alte Fotos, Ansichten und persönliche Geschichten rund um den Edelhof wäre ich sehr dankbar und nehme mir bei einem Glas Wein gerne Zeit.  
**Kontakt: Ernst Achaz, 0664/38 17 897.**

*E. A.*



Foto: © www.mausblau.at

## ■ FF Forchtenau: Jahreshauptdienst- besprechung

Am Samstag, den 07.01.2017, fand die all-jährliche Jahreshauptdienstbesprechung der FF Forchtenau statt. Wie immer gab es mehrere Tagespunkte zu besprechen. Unter anderem führte Kommandant OBI René Schreiner einige Beförderungen durch. Er möchte sich auch auf diesem Weg bei allen Kameradinnen und Kameraden für die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.



## ■ FF Forchtenau: Übung

Am Samstag, den 11.03.2017, fand eine Übung der Gruppe 4 statt. Übungsannahme war ein Holzstoßbrand, welcher sich von einem verunfallten Fahrzeug entzündete. Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau, möchte sich beim Gruppenkommandanten OFM Schwarz Andreas für die lehrreiche Übung bedanken.



## ■ FF Forchtenau: Feuer- wehrjugend

Am Sonntag, den 26.02.2017 besuchte die Feuerwehrjugend der FF Forchtenau gemeinsam mit der Jugend der FF Neustift a.d.R. die Stadtfeuerwehr Wiener Neustadt. Am Programm stand eine Besichtigung der Einsatzfahrzeuge sowie eine Führung durch das gesamte Areal der Stadtfeuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau möchte sich bei der STF Wr. Neustadt für den sehr spannenden Vormittag bedanken.

Fotos: FF Forchtenau | Texte: M. Schw.

## ■ FF Neustift / Rosalia: Scheckübergabe

Am 27.12.2016 übergaben der Obmann der Burschenschaft Forchtenstein, Manuel Sedlatschek und Kassier Bernd Strodl, einen Scheck über 200 Euro als Spende an unsere Wehr. Ein herzliches Dankschön seitens der FF Neustift an der Rosalia.

## ■ FF Neustift / Rosalia: VW Bus-Bergung

Am 14.02.2017 um 15.30 Uhr wurden beide Ortsfeuerwehren mittels Sirene zu einem Technischen Einsatz (VW Bus-Bergung) in die Hausberggasse 15 alarmiert. Mittels KLFA unserer Wehr konnte der Bus aus seiner misslichen Lage geborgen werden. Es waren 4 Einsatzfahrzeuge und 18 FW Mitglieder im Einsatz.



## ■ FF Neustift / Rosalia: umgestürzter Baum

Baum blockiert Rosalienstraße/L223 Höhe Wohnhaus Kawicher. Mittels Stillen Alarm wurde unsere Wehr am 27.12.2016 um 11.24 Uhr alarmiert, dass ein umgestürzter Baum die L223 blockiert. Mittels zwei Motorsägen wurde dieser zerstückelt. Nach rund einer Stunde konnte die Landesstraße für den Verkehr freigegeben werden. Es waren 9 Feuerwehrmitglieder und 3 Fahrzeuge im Einsatz.



## ■ FF Neustift / Rosalia: Jahreshauptdienstbesprechung

Zur Jahreshauptdienstbesprechung, die am 18.02.2017 um 18.00 Uhr im Gasthaus Eleonore Schreiner stattfand, konnte Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles seitens der Gemeinde Forchtenstein Fr. Bgm. F. Reismüller, Abschnittskommandant ABI S. Taschner, Polizeipostenkommandant Kontrollinspektor W. Senft, die FW Beiräte GR M. Reismüller und GR R. Spuller, den Obmann der unterstützenden Mitglieder Ing. E. Nöhner sowie seinen Stellv. E. Reismüller, den Ortstellenleiter des RK M. Messner, Fotograf M. Tragl, 26 Aktive, 6 Reservisten, 11 FW-Jugendliche und 11 unterstützende Mitglieder begrüßen. HBI Welles ließ das abgelaufene Jahr anhand eines Filmes Revue passieren.

- Unsere Wehr musste zu 39 Technischen, 3 Brandeinsätzen, 14 BSW und 10 Hilfeleistungen ausrücken, hierbei wurden 1090 Stunden bei 359 FW-Mitgliedern aufgewendet.
- Des Weiteren wurden 21 Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene absolviert. Stundenaufwand für das abgelaufene Jahr ca. 5500 Stunden.

## ■ FF Neustift / Rosalia: PKW-Kollision

„PKW Bergung auf der Rosalia“ so lautete die Alarmierung seitens der LSZ Burgenland am 06.02.2017 um 13.54 Uhr für die Feuerwehren Neustift und Forchtenau.

Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle wurde diese abgesichert und die Fahrzeuglenker betreut bis das Rettungsauto eintraf. Nach Beendigung der polizeilichen Tätigkeit wurden die PKWs auf einen Parkplatz gebracht und die Unfallstelle gereinigt. Nach rund 90 Minuten konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Es waren 4 Einsatzfahrzeuge, 18 FW Mitglieder, das Rote Kreuz Mattersburg, ein First Responder und die Polizeiinspektion Forchtenstein mit einem Fahrzeug und zwei Beamten im Einsatz.



Der Mitgliederstand mit 31.12. betrug 43 Aktive, 13 Feuerwehrjugendliche, 13 Reservisten und 2 Gastmitglieder.



Texte: M. S. | Fotos: © Matthias Tragl & FF N./Ros.



## ■ FF Neustift / Rosalia: LKW-Bergung

Am 11.02.2017 um 14.24 Uhr wurden wir zu einer Klein-LKW-Bergung in die Angergasse/Am Hang seitens der LSZ Burgenland alarmiert.

Ein Botendiensttransporter wollte von der Angergasse Richtung Langerweg über den Hang hinunterfahren, kam jedoch aufgrund der Schneefahrbahn beim Revisieren nicht mehr vor und zurück. Mittels Seilwinde wurde das Fahrzeug gegen das Wegrutschen gesichert und mittels KLFA wieder in die Angergasse gezogen.

Nach rund einer halben Stunde konnte der Transporter seine Fahrt ohne Schäden am Fahrzeug fortsetzen. Es waren 9 Mitglieder und 3 Fahrzeuge im Einsatz.





## U7 Fußballmannschaft - Von Kindergartenkindern zu Seriensiegern

Begonnen hat alles bei einem wöchentlichen „Fußballschnuppern“ im Kindergarten, wo das erste Interesse bei den Mädchen und Burschen geweckt wurde. Im Sommer 2015 startete dann mit Unterstützung vom Fanclub und Verein das Training am Fußballplatz und im Winter wurde in der Turnhalle der Volksschule fleißig weitertrainiert. Zu Pfingsten 2016 konnten die Kinder erste Wettkampfluft schnuppern. So richtig los mit den Turnieren ging es aber dann im September, wo die Kinder beim Heimturnier in Forchtenstein den Sieg erringen konnten. Nach Platz 2 und

3 bei den weiteren Turnieren, kehrte man wieder auf die Siegesstraße zurück und holte sowohl in Mannersdorf, als auch in Rohrbach den Turniersieg. Mittlerweile hatte Manfred Baron mit Unterstützung von Harald Geisendorfer das Training übernommen und seit dem Frühjahr, wird sogar zweimal die Woche fleißig trainiert. Bei der Weihnachtsfeier wurden die Kinder mit einer neuen Garnitur Dresen (gesponsert von der Gemeinde) und einem Trainingsanzug (gesponsert vom Fanclub) ausgestattet. Zusätzlich organisierte der Trainer Taschen,

die vom Vermögensberater Johann Reismüller aus Wiesen zur Verfügung gestellt wurden. Bei den stark besetzten Winterturnieren (Admira, Wr. Neustadt, etc.) konnten zwei dritte, ein vierter und zum Abschluss ein Turniersieg herausgespielt werden. Seit einigen Wochen hat die Mannschaft sogar internationale Verstärkung durch ein Brüderpaar aus dem Haus Klara bekommen.

Wir wünschen der Mannschaft und dem Trainer viel Erfolg in der kommenden Saison!

*O.F.*

## TC Schöll Bau Forchtenstein: Auf in die neue Saison!



Die Plätze sind spielbereit und alle Spieler des TCF stehen schon in den Startlöchern für die Freiluftsaison! Wieder werden sich fünf Mannschaften ins Meisterschaftsgeschehen stürzen, davon zwei in der allgemeinen Klasse (1. und 3. Klasse), zwei bei den Jungsenioren 35+ (1. und 3. Klasse) und unsere 45+ Mannschaft in der Landesliga B.

Aber auch abseits des Meisterschaftsbetriebes ist beim TC Schöll Bau Forchtenstein jede Menge los. Zum Saisonstart gibt's am 30. April das traditionelle Mascherlturnier, das auch bei „Nicht-Tennisspielern“ für beste Stimmung sorgt.

Für jene die aktiv um die begehrten „Mascherl“ mitspielen, ist um 9 Uhr Treffpunkt – alle anderen, die einfach

## SV Forchtenstein: Jubiläumsjahr – 70 Jahre Vereinsgründung

Im Jahr 1947 wurde der Verein unter dem Namen „Sportvereinigung Forchtenau“ mit 64 Mitgliedern gegründet. Erster Obmann war Matthias Kovacs. Der Verein hatte seither eine bewegte Geschichte und sehr viele Forchtensteiner hatten ihren Anteil daran. Wenn man bedenkt, dass von Nachwuchs bis Kampfmannschaft bis zu 80 Sportler aktiv sind, Trainer für sechs bis acht Mannschaften ihren sportlichen Beitrag leisten, viele Funktionäre und freiwillige Helfer unentgeltlich für das organisatorische Umfeld sorgen und zahlreiche Veranstaltungen abhalten, so kann man sich ein Bild davon machen wie viele Personen in 70 Jahren mit diesem Verein verbunden waren. Die derzeitigen Funktionäre danken allen die bisher beim Verein tätig waren und freuen sich dieses Jubiläumsjahr zu begehen.

Die Jubiläumsveranstaltung wird vom 24. bis 25. Juni mit einem Zeltfest am Sportplatz stattfinden. Wir laden Sie schon jetzt dazu herzlich. Das genaue Festprogramm wird durch Plakate und einer Postwurfsendung zeitgerecht bekannt geben.

### Ein Rückblick im Zeitraffer

- Der erste Sportplatz war am Ziegelofen.
- 1953 – erster Meistertitel – Aufstieg in 1. Klasse
- 1959 - Einweihung des Sportplatzes am heutigen Standort.
- In den 1960er Jahren – Errichtung der Kabinen und Kantinenzubau.

einen unterhaltsamen Sonntag erleben wollen, können nach Lust und Laune vorbeischaun. Bereuen wird es sicher niemand! Für alle Meisterschaftsspieler findet außerdem die Auslosung der heurigen Klubmeisterschaften statt – Spannung pur also in jeder Hinsicht!

Eines der Hauptanliegen des TC Schöll Bau Forchtenstein bleibt die Kinder- und Jugendförderung. Je früher unsere Kinder ihre ersten Erfahrungen mit dem Tennisschläger machen, desto besser.

Daher wird es auch heuer im Mai und Juni wieder die Möglichkeit geben, das „Spiel mit der gelben Filzkugel“ auf unserer wunderschönen Anlage zu erlernen. Unter der Leitung von Benjamin Skolik kommen weder Technik

- 1973 – Meistertitel – Aufstieg in die 2. Liga
- 1975 – Meistertitel – Aufstieg in die Landesliga
- 1978 – Dritttletzer – freiwilliger Abstieg in die 2. Klasse
- 1981 – Meistertitel – Aufstieg in die 1. Klasse
- 1982 – als Zweitplatzierter – Aufstieg in die 2. Liga
- 2001 – Meistertitel – Aufstieg in die Landesliga
- 2002 – Dritttletzer – Abstieg in die 2. Liga
- 2004 – Meistertitel – Aufstieg in die Burgenlandliga
- 2007 – Eröffnung des neuen Vereinshauses.
- 2010 – Vorletztler – Abstieg in die 2. Liga
- 2013 – Meistertitel – Aufstieg in die Burgenlandliga
- 2015 – Dritttletzer – Abstieg in die 2. Liga
- Der SV Forchtenstein spielte in seiner Geschichte 9 Jahre in der 2. Klasse, 21 Jahre in der 1. Klasse, 28 Jahre in der 2. Liga und 12 Jahre in der Burgenlandliga.

### Aktuelle Vereinsdaten

- 4 Nachwuchsmannschaften: U7, U10, U12, U14
- U23 Mannschaft und Kampfmannschaft
- 9 Trainer für die Nachwuchsmannschaften
- Trainer und Co-Trainer für Kampfmannschaft und U23
- Tormanntrainer, Masseur
- 16 Funktionäre
- 153 unterstützende Mitglieder, davon ca. 90 VIP-Karteninhaber (Jahreseintrittskarte)

### Sportliche Situation

Nach Abschluss der Herbstmeisterschaft lag das Team des SV Forchten-

stein nur im hinteren Drittel der Tabelle. Dazu kam es zum überraschenden Abgang unseres Torjägers Akos Kozmor. Auch der erst im vergangenen Herbst verpflichtete Andrej Gabura suchte eine neue Herausforderung in einer höheren Liga. Daher bestand Handlungsbedarf an neuen Spielern.

Es konnten neue starke Stürmer verpflichtet werden. Nihat Güzel, er war schon früher ein halbes Jahr in Forchtenstein, Clemens Ivanschitz und Nicola Tadic. Mittelfeld und Abwehr verstärken Marco Gerhardt und Markus Valenka.

### Heimtermine 2017

- FR 05.05., 16 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 45+ – TG Rohrbach/Teich 1
- SA 06.05., 13 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 1 – ATC Neudörfel 1
- FR 12.05., 16 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 45+ – TV Marz 1
- SA 13.05., 13 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 1 – TC Schattendorf 1

stein nur im hinteren Drittel der Tabelle. Dazu kam es zum überraschenden Abgang unseres Torjägers Akos Kozmor. Auch der erst im vergangenen Herbst verpflichtete Andrej Gabura suchte eine neue Herausforderung in einer höheren Liga. Daher bestand Handlungsbedarf an neuen Spielern.

Die neue Mannschaft hatte einen guten Start in die Frühjahrssaison. In den ersten drei Spielen gab es zwei Siege und ein Remis.

Bitte unterstützen Sie unsere Mannschaft stimmkräftig durch Ihren Besuch bei den Heimspielen auf unserer Sportanlage. Die Heimspiele finden üblicherweise Samstags um 18:00 Uhr statt. (Änderungen vorbehalten – siehe Spielankünderplakat)

Bitte unterstützen Sie unsere Mannschaft stimmkräftig durch Ihren Besuch bei den Heimspielen auf unserer Sportanlage. Die Heimspiele finden üblicherweise Samstags um 18:00 Uhr statt. (Änderungen vorbehalten – siehe Spielankünderplakat)

### Heimspiele im Frühjahr

- Fr., 14.04., gegen Neudörfel, 19:30 Uhr
- Sa., 29.04., gegen Oberloisdorf, 18:00 Uhr
- Sa., 13.05., gegen Pilgersdorf, 18:00 Uhr
- Sa., 20.05., gegen Ritzing 1b, 18:00 Uhr
- Sa., 03.06., gegen Bad Sauerbrunn, 18:00 Uhr

M. H. & G. L.

- SA 03.06., 13 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 2 – UTC Mattersburg 2
- FR 09.06., 16 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 45+ – TC Deutsch Kaltenbrunn 1
- SA 10.06., 13 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 1 – UTC Pötsching 1
- SA 17.06., 13 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 2 – ASKÖ Loipersbach 1
- FR 23.06., 16 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 45+ – TC Sport-Hotel-Kurz 1
- SA 24.06., 13 Uhr: TC Schöll Bau Forchtenstein 1 – UTC Neudörfel 1

### Weitere Termine

Weitere Termine unserer Heimspiele und Veranstaltungen sowie andere interessante Neuigkeiten finden sich natürlich auch auf unserer Homepage [www.tc-forchtenstein.com](http://www.tc-forchtenstein.com). M. V.

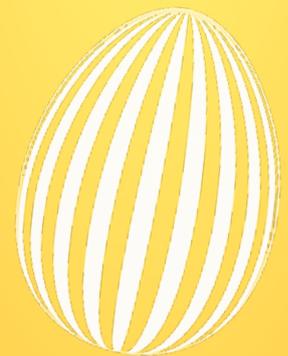
## ■ Termine 2017

- 17.04. 09:00 Uhr, Osterwanderung, ÖTK, Parkplatz Sportplatz
- 18.04. 18:00 Uhr, Abschlusskonzert des Blasmusikbezirksverbandes Mattersburg, Mehrzweckhalle
- 21.04. 19:00 Uhr, Inspektion, FF Neustift
- 22.04. 09:00 Uhr, Firmung, Pfarrkirche Forchtenstein
- 22.04. 14:00 Uhr, Obstbaumschnittkurs, TP: GH Wagner-Lehner
- 22.04. 19:30 Uhr, World of Music, Jubiläumskonzert, Mehrzweckhalle
- 01.05. 09:00 Uhr, 1. Mai-Wanderung, SPÖ, TP: ehem. Volksschule Neustift
- 03.05. 18:00 - 20:00 Uhr, Freiwilligentreff, Caritas Haus Klara
- 03.05. Tagesausflug der Senioren
- 06.05. 10:00 Uhr, Familien-Wandertag, Elternverein, Volksschule
- 06.05. 17:30 Uhr, Tag der Feuerwehr, FF Neustift, TP: Parkplatz Rosalia
- 06.05. 14:00 Uhr, Muttertagsfeier d. Pensionisten, GH Daskalakis-Sauerzapf
- 07.05. Tag der Feuerwehr, FF Forchtenau
- 12.05. 20:00 Uhr, Carole Alston & Markus Gaudriot Trio, Achazium
- 20.05. 17:00 Uhr, Eltern-Kind-Kochworkshop mit Birgit Brunner, Anmeldung: brunner.birgit@aon.at
- 20.05. 18:00 Uhr, Kids in Concert, Mehrzweckhalle
- 21.05. 14:00 Uhr, Generalversammlung d. Pensionisten, GH Daskalakis-Sauerzapf
- 24.05. 15:00 Uhr, Bezirksmaandacht d. Seniorenbundes (Kleinfrauenhaid)
- 25.05. 09:00 Uhr, Erstkommunion, Pfarrkirche Forchtenstein
- 26.05. 17:00 Uhr, Ernährungsworkshop mit B. Brunner: „Die Oma kocht“, Anmeldung: brunner.birgit@aon.at
- 02. - 05.06. Pfingstkirtag, Burschenschaft
- 11.06. 09:00 Uhr, Pfarrfest
- 15.06. 08:30 Uhr, Fronleichnam
- 18.06. 16:00 – 18:00 Uhr, Kurkonzert in Bad Sauerbrunn, Musikverein
- 23.06. 16:00 Uhr, Schulfest, 60 Jahre Elternverein, Volksschule
- 23.06. 20:00 Uhr, Koolinger, Achazium
- 24.06. 20:00 Uhr, Sonnwendfeuer, ÖTK (Ersatztermin 01.07., Rosalienkapelle)
- 24.06. 70 Jahrfeier des SV Forchtenstein, Sportplatz Forchtenstein
- 25.06. 70 Jahrfeier des SV Forchtenstein mit Feldmesse und Frühschoppen, Sportplatz Forchtenstein
- 26.06. 16:00 Uhr, Heurigennachmittag d. Senioren, Heuriger J. Schwarz

- 08.-09.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
  - 15.07. 16:00 Uhr, Dämmerchoppen, FF Neustift, Feuerwehrhaus Neustift
  - 15.-16.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
  - 19.07. 16:00 Uhr, Heurigennachmittag d. Senioren, Heuriger Fam. W. Sauerzapf
  - 22.-23.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
  - 29.-30.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
- Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

## ■ Heurigenkalender

- 02.04.-23.04. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 05.04.-17.04. Gebhardt Doris, Hauptstraße 70
  - 20.04.-30.04. Schwarz Johann, Hauptstraße 45
  - 30.04.-28.05. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 31.05.-18.06. Sauerzapf Werner, Mida Huber-Straße 8
  - 04.06.-25.06. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 07.06.-18.06. Gebhardt Doris, Hauptstraße 70
  - 26.06.-09.07. Schwarz Johann, Hauptstraße 45
  - 02.07.-27.08. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 19.07.-15.08. Sauerzapf Werner, Mida Huber-Straße 8
  - 06.09.-17.09. Gebhardt Doris, Hauptstraße 70
  - 07.09.-26.09. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 20.09.-08.10. Sauerzapf Werner, Mida Huber-Straße 8
  - 01.10.-29.10. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 26.10.-05.11. Schwarz Johann, Hauptstraße 45
  - 05.11.-27.11. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 08.11.-19.11. Gebhardt Doris, Hauptstraße 70
  - 03.12.-31.12. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
  - 06.12.-23.12. Sauerzapf Werner, Mida Huber-Straße 8
- Heurigenrestaurant Auszeit**  
Hauptstr. 31, geöffnet Mo-So, Mi Ruhetag, Gesellschaften & Busse nach tel. Voranmeldung
- Familie Sauerzapf „NEGA“**  
Kreitenweg 11, Freitag - Sonntag und Feiertage geöffnet, Busse & Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung bzw. Voranmeldung



## ■ Regelmäßige Termine

- **Jeden 2. Montag im Monat**  
20:00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH Lore Schreiner
- **Jeden Dienstag**, 14:00 – 16:00 Uhr,  
Caritas Strickkaffee, Caritas Haus Klara
- **Jeden Dienstag**, 14:00 – 17:00 Uhr,  
Pensionistenclub, Clubraum
- **Jeden 1. Mittwoch im Monat**  
18:00 – 20:00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- **Jeden 3. Mittwoch im Monat**  
15:00 – 17:00 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- **Jeden 3. Donnerstag im Monat**  
18:30 Uhr, Ordentliche Sitzung, Lions Club Forchtenstein, GH Wagner-Lehner
- **Jeden 2. Freitag im Monat**  
19:30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK GH Lore Schreiner

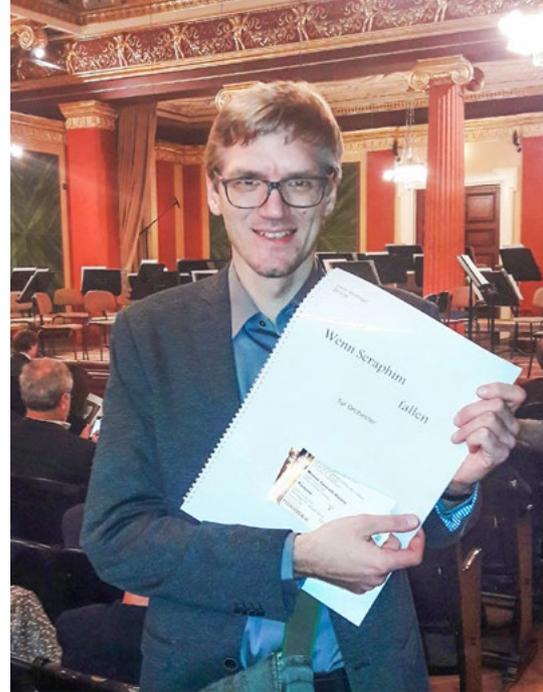
## ■ Lukas Neudingers zweites Orchesterwerk

### Uraufführung im Wiener Musikverein

„Wenn Seraphim fallen“ ist bereits das zweite Orchesterwerk des gebürtigen Forchtensteiners Lukas Neudinger, das am 31. Jänner 2017 zur Uraufführung gelangte. Und zwar nicht irgendwo, sondern in den „heiligen Hallen“ des Wiener Musikverein, meisterhaft interpretiert vom Wiener Concert-Verein unter dem Dirigenten Lorenzo Viotti. Eine große Sache für den 36-jährigen Komponisten, der nach seinem ersten Orchesterstück „Not to see the Sun“ vor drei Jahren in Oberschützen und Fürstenfeld nun mit seinem zweiten Orchesterwerk abermals einen Erfolg landen konnte. Dieses Stück entstand als Kompositionsbeitrag des „Wiener Concert-Verein Compositions-Wettbewerb 2016/17“ unter dem Ehrenschutz von Herrn Intendanten Dr. Thomas Angyan.

Und nun wird nach vorne geblickt – ein weiteres, nämlich sein drittes Orchesterwerk liegt bereits fix fertig in der Schublade und wartet noch auf seine „Entdeckung“.

L. N.



## ■ Musikverein Forchtenstein

### Trachtenball 2017

Der Trachtenball des Musikvereines Forchtenstein fand heuer bereits zum siebten Mal im Gasthaus Wagner-Lehner statt.

Mit einer flotten Polonaise eröffneten die Jugendlichen des Musikvereines in Dirndl und Lederhosen unter der Leitung von Katrin Neusteurer und Manuel Geisendorfer den Ball.

Die Freude und der Spaß beim Tanzen war ihnen ebenso anzusehen, wie den Besuchern beim Zuschauen!

Eine eigens für den Ball gegründete „Big-Band“, die Großteils aus Musikern des Musikvereines Forchtenstein bestand, sorgte danach mit schwungvoller Tanzmusik für gute Stimmung. Im Anschluss füllten die „Rockys“ rund um Posaunist Norbert Endl die Tanzfläche mit ihren flotten Rhythmen bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Gewerbetreibenden und bei den Freunden des Musikvereines für die Unterstützung in Form der Tombola-spenden!

### Jubiläums-Konzert

#### World of Music 2017

Der Musikverein Forchtenstein feiert im heurigen Jahr das 40-jährige Bestandsjubiläum, sowie 95 Jahre Blasmusik in Forchtenstein. Für Interessierte ist die Geschichte des Vereines auch im Internet unter [www.musikverein-forchtenstein.at](http://www.musikverein-forchtenstein.at) nachlesbar.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, 22. April 2017 um 19:30 Uhr ein Jubiläums-Konzert in der Mehrzweckhalle statt.

Freuen Sie sich auf bekannte Melodien wie „Beauty and the Beast“, „Dances with Wolves“, „The Sound of Silence“, „Kaiser Walzer“ und viele mehr.

Die Karten sind bei der Trafik Strodl, sowie bei allen MusikerInnen des MV Forchtenstein erhältlich.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen!

Text: P. D./ Fotos: P. D. & G. W.





## ■ Burschenschaft: Spendenübergabe

### Freiwillige Feuerwehr Forchtenau

Am 17. 12. überreichte die Burschenschaft Forchtenstein der FF Forchtenau im Rahmen des alljährlichen Punschstandes eine Spende in der Höhe von 200 Euro. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich für die großartige Unterstützung bei allen Veranstaltungen der Burschenschaft Forchtenstein.



### Freiwillige Feuerwehr Neustift / Rosalia

Am 24.12. wurde bei der jährlichen Friedenslichtverteilung der FF Neustift an der Rosalia eine Spende von 200 Euro an den Feuerwehrkommandanten und seinen Stellvertreter übergeben. Die Burschenschaft Forchtenstein bedankt sich in diesem Sinne für den Einsatz und die tatkräftige Unterstützung bei diversen Veranstaltungen. *B. St.*



## ■ Pensionisten: Faschingskränzchen

Am 25. Februar feierten die Pensionisten beschwingt ein Faschingskränzchen im Gasthaus Daskalakis-Sauerzapf. Prominenter Gast war unter anderem Christian Illedits, der auch bei der Tombola mitmachte. *G. H. R.*



## ■ Senioren: Jahreshaupt- versammlung

Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbund Ortsgruppe Forchtenstein in der Kukuruzstüb'n statt.

Bei dieser Veranstaltung wurde der Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr den Mitgliedern mitgeteilt, mit Bericht vom Kassier, Kassenprüfer mit Abstimmung sowie Entlastung des Kassiers.

Obmann Jörg Klettenhammer präsentierte den Jahresrückblick sowie die Vorschau für das neue Jahr 2017. *J. K.*



## Ein frohes Osterfest

wünschen

**Friederike Reismüller**  
Bürgermeisterin

**Josef Neusteuer**  
Vizebürgermeister

**Mag. Hans Gerald Gruber**

**Josef Hammer**

**Markus Pinter**

**Martina Schaller**

**Josef Strodl**  
Gemeindevorstände

sowie

**Johann Eitzenberger**

**Patricia Haider**

**Markus Pinter jun.**

**Franz Pöttschacher**

**Matthias Reismüller**

**Gerald Reisner**

**Franz Rumpler**

**Johann Schwarz**

**Felix Spuller**

**Richard Spuller**

**Friedrich Stricker**

**Anna Strodl**

**Nicole Tasch**

**Erika Weibl**

**Ing. Gustav Wettl**

**Elisabeth Wutzlhofer**  
Gemeinderäte

**Hermann Wessely**  
Leiter des Gemeindeamtes

**und die MitarbeiterInnen  
am Gemeindeamt  
Forchtenstein**